

A N T R A G

AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 27. NOVEMBER 2019 IN DRESDEN

Antragsteller: Dipl.-Stom. Christine Jacoby

Betreff: TOP 4
Niederlassung attraktiv machen

Wortlaut des Antrages:

Die Vertreterversammlung der KZV Sachsen bittet den Vorstand der KZV Sachsen, Angebote zu entwickeln, durch welche mit jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten über niederlassungsrelevante Themen, so z. B. die Attraktivität von sog. Landzahnarztpraxen, diskutiert werden kann.

Begründung:

In den standespolitischen Diskussionen um die Frage, warum junge Kolleginnen und Kollegen möglicherweise eine Anstellung, z. B. in einem MVZ, einer eigenen Niederlassung vorziehen, sollte der Fokus darauf gelegt werden, die Vorzüge der Freiberuflichkeit in einer eigenen Praxis herauszustellen. In direktem Kontakt können Fragen beantwortet, Ängste genommen und Perspektiven aufgezeigt werden. So könnte mittelfristig ein Beitrag geleistet werden, gerade im ländlichen Raum eine Niederlassung attraktiver zu machen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------|----|
| für den Antrag: | 37 |
| Gegenstimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.